Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

№ 39. Mittwoch den 16. Februar 1870.

Die Lieferung von etwa 140 Ries gedruckten Formularen für die Gebäudesteuer-Verwaltung einschließlich des Papieres soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Anerbieten zu dieser Lieferung sind bis zum 28. Februar l. J. bei uns einzureichen.

Die verschiedenen Formulare, sowie die zu verwendende Papiersorte liegen in der Registratur III a der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 11. Februar 1870.

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Domänen u. Forsten.
320 v. Dresler.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Consum-Vereins zu Biebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 22. Februar l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. Januar 1870.

Königliches Amtsgericht IV. 24

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Petry zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 15. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. Februar 1870.

24 **Königliches Amtsgericht IV.**

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird die an dem Domanial-Grundstück am Sonnenbergerweg neben Wilhelm Rücker dahier befindliche Latten-Einfriedigung nebst dem darin stehenden Gartenhaus an Ort und Stelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 12. Februar 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.
297 Reichmann.

Holz-Versteigerung.

Nachstehend verzeichnete Hölzer kommen in den Staatswaldungen der hiesigen Oberförsterei, jedesmal um 10 Uhr des Vormittags anfangend, an Ort und Stelle zur Versteigerung:

a) Mittwoch den 23. Februar l. Js.

im Winterbuch 3r Theil b und Haidenkopf 1r Theil b (früher Tannenstück):

200 Stück rothtannene Stämme von 1778 Cubikfuß,
Stämme von 80′ lang,
61 Stück rothtannene schöne Gerüsthölzer;

b) Donnerstag den 24. Februar l. Js.

im Distrikt Heidenkopf 2r Theil b und Großesuder a:

18 Stück rothtannene Stämme von 90 Cubikfuß,
670 „ „ Gerüsthölzer, } zu Leitern- und Baumpfählen passend.
920 „ „ Hopfenstangen }

Chausseehaus, den 10. Februar 1870.

Der Königliche Oberförster.
223 Heymach.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September l. J. öffentlich versteigert werden:

Am Samstag den 19. Februar c. im Schlage Bleidenstadterkopf 3r Theil:

13 Eichen-Stämme von 498 Cbfß.,
3¼ Klafter Eichen-Scheitholz,
4¼ „ „ Prügelholz,
700 Stück „ Wellen,
24¾ Klafter Buchen-Scheitholz,
17 „ „ Prügelholz,
2475 Stück „ Wellen und
9¼ Klafter „ Stockholz.

Fasanerie, den 8. Februar 1870. Der Königl. Oberförster.
243 Witzleben.

Bekanntmachung.

Eingetretener Hindernisse halber wird die auf Donnerstag den 17. Februar c. anberaumt gewesene Holzversteigerung im Bleidenstadterkopf der Oberförsterei Wiesbaden nicht an diesem Tage, sondern erst am **Samstag den 19. Februar c.** Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle abgehalten werden.

Fasanerie, den 12. Februar 1870.

Der Königliche Oberförster.
263 v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Die Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden betr.

Für das Jahr 1870 ist der Maßstab, nach welchem der aus den verschiedenen Fruchtgattungen anzunehmende Mehlertrag berechnet wird, durch Gemeinderathsbeschluß vom 31. v. Mts. dahin festgesetzt worden, daß:

1) von 100 Pfd. Waizen . . . . . 80 Pfd. Mehl,
2) „ 100 „ Korn . . . . . 80 „ „
3) „ 100 „ Gerste oder Hafer . . 70 „ „
4) „ 100 „ Korn u. Gerste gemengt 80 „ „
5) „ 100 „ Erbsen, Linsen und anderen Hülsenfrüchten . 90 „ „

bei Berechnung der Accise von der in Mühlen des Stadtberings eingeführt werdenden Frucht angenommen worden, was hiermit nach Vorschrift der Bestimmungen in §. 25 der Acciseordnung

für die Stadt Wiesbaden vom 28. Januar 1869 öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Februar Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt **Gehrn** 1. Theil:

1075 Stück buchene Wellen,
5537 „ gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 17. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, kommen im Niedernhausener Gemeindewald, Distrikt Schwarzland II. Theil, folgende Gehölze zur Versteigerung:

23 Eichen-Bau- und Werkholzstämme von 1445 Cbfß.,
12 Klafter Eichen-Scheitholz,
25 Klafter Buchen-Scheit- und Prügelholz,
1600 Eichen- und Buchen-Wellen,
10 Klafter Stockholz.

Niedernhausen, den 12. Februar 1870.
Der Bürgermeister.
153 Kilb.

Holzversteigerung.

Freitag den 18. und Samstag den 19. Februar l. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Orler Gemeindewald, **Distrikt Fladenheiligenstock:**

579 kieferne und lärchene Stämme von 6372 Cbkf.,
42 Klafter dergl. Prügelholz und
3600 Stück dergl. Wellen

öffentlich versteigert.

Es wird bemerkt, daß am ersten Tage nur Stammholz versteigert wird.

Orlen, Amts Wehen, den 7. Februar 1870.
Der Bürgermeister.
2510 Wirth.

Holzversteigerung.

Samstag den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im Idsteiner Stadtwald, Distrikt Zieglerkopf 2. Theil, in der Nähe von Königshofen, folgendes Gehölz versteigert:

77 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,
2275 Stück buchene Wellen und
14½ Klafter Stockholz.

Das Holz ist von sehr guter Qualität, zur Abfahrt vortheilhaft gelegen und die Wege sind in gutem Zustande.

Idstein, den 12. Februar 1870. Der Bürgermeister.
59 Frölich.

Holz-Versteigerung.

Montag den 21. Februar l. J. Morgens 9½ Uhr und den darauf folgenden Tag wird in dem Niederwallufer Gemeindewald, Distrikt **Kieskaut,** nahe der Neudorfer Chaussee, folgendes Gehölz versteigert:

55 eichene Stämme von 955 Cbkf.,
353 kieferne Stämme von 4509 Cbkf.,
680 Stück Gerüsthölzer,
10¾ Klafter Eichenholz,
38¾ „ Kiefernholz,
3¼ „ Stockholz,
1425 Stück eichene u. kieferne Wellen und
6750 „ Abraumwellen.

Am ersten Tag kommt Stamm- u. Klafterholz zur Versteigerung.

Niederwallaf, den 14. Februar 1870. Der Bürgermeister.
2849 Hofmann.

Montag den 21. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend werden im Bürstadter Gemeindewald Distrikt **Hundskopf:**

70 eichene Baustämme von 4555 Cbkfß. und
47 Klafter eichenes Scheitholz

versteigert.

Bürstadt, Amts Langen-Schwalbach, den 13. Februar 18
Der Bürgermeister.
2886 Besier.

Montag den 21. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Lenzhahner Gemeindewald öffentlich versteigert:

1) im Distrikt Dell:

7 eichene Stämme von 491 Cbkf.,
4½ Klafter eichenes Scheitholz,
1¼ „ buchenes „
2 „ Erdstöcke und
150 Stück eichene Wellen;

2) im Distrikt Altenhaag:

6 eichene Stämme von 513 Cbkf.,
1 buchener Werkholzstamm,
5 Klafter buchenes Scheitholz,
4½ „ eichenes „
15½ „ buchene u. eichene Erdstöcke und
50 Stück eichene Wellen;

3) im Distrikt Hohewald:

145 fichtene Gerüststangen } von
140 „ Leiterbäume u. } 500
100 „ Hopfenstangen } Cbkf.

Lenzhahn, Amts Idstein, den 8. Februar 1870.
Der Bürgermeister-Stellvertreter.
2846 Merkel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 16. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

Ein Kanape, eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Tisch und eine Uhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Februar 1870. Der Gerichts-Executor
390 Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 16. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

ein Ziehkarrn

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Februar 1870. Der Gerichts-Executor
390 Schumann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 16. Februar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Weher Gemeindewald, Oberförsterei Platte, Distrikt Haferstück. (S. Tgbl. 38.)

Versorgungshaus für alte Leute.

Durch Herrn Kaufmann F. W. Käsebier von Herrn P. dahier in Folge eines frohen Ereignisses 10 fl., sodann von Frl. P. u. P. 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Bettlade nebst Strohsack, 2 Kissen, 1 wollene Kulte, 1 Nachttisch und 2 Rouleaux erhalten zu haben, wird mit herzlichem Danke bescheinigt.

Für den Verwaltungsrath.
101 **Giebeler,** Bahnhofstraße 9. **A. Stein,** Mauergasse 4.

Nerostraße 30 sind zu verkaufen: Ein **Kanape,** ein großer Spiegel mit Goldrahme, mehrere Bettstellen, ein Spieltisch sowie mehrere Seegras- und Strohmatratzen. 28

Nerostraße 19 sind **3 Polsterstühle,** das Stück zu 2 fl. zu haben. 28

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt. 395

Aufsteck-Kämme,

sowie eine reiche Auswahl in Frisir-Kämmen, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten empfiehlt billigst

C. W. Deegen,
Webergasse 16.
2325

Fabrikniederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; **gediegene** Waare zu **festen, billigen** Preisen.
G. W. Winter,
5 Webergasse 5.
307

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich diese Woche die erste Sendung Strohhüte zum Waschen und Façonniren fortschicke. Musterhüte sind schon zur Ansicht da.

Hochachtungsvoll
Doris Brandt,
Langgasse 28.
2815

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß von heute ab **Strohhüte zum Waschen und Façonniren** bei mir angenommen werden. Hochachtungsvoll

Fanny Gerson,
Hof-Putzmacherin.
2871

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten-Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.
Carl Bonacina, neue Colonnade 34.
20

Schlittschuh-Ausverkauf

bei **F. C. Willms,** Marktstraße 9.
2421

Schlittschuh-Ausverkauf

bei **Fr. Becker,** Sattler, Spiegelgasse 1.
Auch werden solche daselbst vermiethet. 2540

Zu **Fahrten** innerhalb und außerhalb der Stadt mit einem guten viersitzigen Wagen empfiehlt sich

J. Häuser, Emserstraße 24.

Daselbst ist ein gut gebauter zweisitziger **Wagen** mit Glasverschluß billig zu verkaufen. 2866

Ein **Acker,** nahe bei der Stadt gelegen, passend für eine Backsteinfabrik, ferner einen zweiten an der Emserstraße, gut gelegen für einen Eiskeller, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1956

Durch das Commissions-Bureau von **G. Buchenauer,** neue Rothhofstraße 5 in Frankfurt a. M., sind schöne Geschäfts- und Gartenhäuser zu kaufen, sowie Wohnungen zu miethen. Auch werden Gelder auf Wiesbadener Pfandscheine besorgt. 2883

Einer der besten Plätze der **1. Rangloge** ist für den Rest des Winter-Abonnements theilweise abzugeben. Näheres von 10 bis 1 Uhr im weißen Roß, Zimmer No. 70. 2488

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortirtes Lager in **deutschen, französischen** und **englischen Tapeten** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung mir das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Bauunternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Musterkarte auf Wunsch zur gef. Ansicht zuschicken.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger, Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei dem Unterzeichneten zu machen.

Biebrich, im Januar 1870.
F. H. Stritter,
Wiesbadenerstraße 202.
2213

LAGER
von
Guß-, Eisen-, Messing- und Stahlwaaren
von
Abraham Stein
in
Wiesbaden,
Kirchgasse No. 8,
mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.
226

An- & Verkauf alter Metalle, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn u. s. w.

Baugegenstände werden in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlich besorgt.

Zwei transportable Schmiede-Feuerwerke mit Blasbälgen, Essen, Rauchfängen, Kohlen- und Löschtrog, welche in jedem Zimmer bequem aufzustellen sind, für Messerschmiede, Büchsenmacher oder Mechaniker geeignet, stehen, bevor sie an ihren Bestimmungsort abgeschickt werden, 8 Tage lang für Jeden zur Ansicht bereit; auch kann daselbst ein großer und ein mittelgroßer Schmiedeblasbalg billig abgegeben werden. **Adam Dreste,** Goldgasse 9. 2749

Zwei Betten,

bestehend in Oberbett, Unterbett, Pfühlen, 2 Kissen, sind wegen schneller Abreise einer Herrschaft sehr billig zu verkaufen. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 2802

Zu verkaufen

eine neue Garnitur **Polstermöbel** (Mahagoni) mit Schnitzerei. Näheres Expedition. 2906

Ein Atlaskleid.

Ein neues, noch nicht getragenes, weißes Atlaskleid ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. 2874

Trockenes Buchenscheitholz sind einige Klafter zu verk. N. Metzgergasse 18, 1. Stock. 1550

Eine fast neue **Waschmaschine** steht billig zu verkaufen Elisabethenstraße 12. 2790

Friedrichstraße 6 im Hinterhaus ist ein **Kastenofen** zu verkaufen. 2800

Kalbfleisch à 12 kr. bei **Nikolai,** Steingasse 23. 2123

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 16. Februar l. Js. Abends 6 Uhr im Museumssaale Vortrag des Herrn **Professor Dr. Boltz** über die **Pfahlbauten und deren Bewohner.** Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

377 **Der Vorstand.**

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 18. Februar l. J. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Gymnasiallehrer **Adam** über den **„Freiherrn von Stein, Deutschlands Mitbefreier".** Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

195 **Der Vorstand.**

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag. 303



Markt 7.

369

Frisch eingetroffen: Cabliau, Seezungen, Laberdan ꝛc.

2937

Carinena,

ganz vorzüglicher Spanischer Wein,
à Flasche 36 Kreuzer,
im Dutzend à 30 Kreuzer,
empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Göttinger Cervelatwürste

in **feinster Qualität** empfiehlt
851 **A. Schirmer,** Markt 10.

Feinste Goth. Servelat und westph. Schinken,

frische Sendung, empfiehlt **Fr. Strasburger,**
2440 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Frische Bratbückinge

empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe.** 2569

Melis zu 16½, 17 und 17½ kr. im Brod empfiehlt
2402 **H. Philippi,** Michelsberg 3.

Brod,

gute Qualität, à Laib 14 kr. bei
2766 **H. Schütz,** Röderstraße 33.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid,** Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Strickbaumwolle

in weiß, ungebleicht und farbig, Estremadura in gebleicht und ungebleicht, sowie Vigonia in weiß und farbig empfehlen billigst
Geschwister **Nehren,** Häfnergasse 9. 2867

Tufsteine,

60 bis **70,000** Stück, sind im Ganzen oder in jeder Quantität bei Unterzeichnetem abzugeben.

99 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Prima **Schweineschmalz** per Pfund 26 kr. empfiehlt
H. Philippi, Michelsberg 3. 2457

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 19. Februar, Abends 8 Uhr, wird der Männer-Turn-Verein zum Besten der **Armen-Augenheilanstalt** im Römersaale eine Abendunterhaltung mit Ball veranstalten, wozu die Freunde des Vereins, sowie Alle, die sich für die Sache interessiren hiermit höflichst eingeladen werden.

Entrée für Herrn **48. kr** Damen frei.

Subscriptionslisten sind bereits in Circulation gesetzt.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) Ouverture.
2) Prolog mit Tableau und Gesang.
3) Gesangscene aus der Oper „Das Nachtlager in Granada" mit Violin-Solo und Klavierbegleitung.
4) Die Huldigung der vier Jahreszeiten, plastische Gruppe.
5) Zither-Vortrag.
6) Bariton-Solo.
7) Turnerische Gruppirungen.

Zweite Abtheilung.

8) Hygiäagruppe mit Vortrag.
9) Piano-Vortrag.
10) Die Wacht, Doppel-Quartett mit Bariton-Solo.
11) Declamation.
12) Gymnastisch-akrobatische Uebungen.
13) Vorträge einer Tyrolergesellschaft.
14) Turnerische Gruppirungen mit Verwandlung.

Hierauf:

BALL.

Die Quartett-Gesänge werden von Herrn Eberius, Großh. Badischen Hof-Opernsänger, geleitet und die plastischen Gruppen von Herrn Bildhauer Schies gestellt. 197



Inaudita cano. Ovid.
(Unerhörtes verkündige ich.)

Samstag den 26. Februar, der Tag, an welchem der Verein **„Nassauer"** seinen **BALL** im „Saalbau Nerothal" haben will, der Tag, den gern alle großen Männer, die im vorigen Jahr gestorben sind, erlebt hätten, rückt heran, und damit die Mit- und Nachwelt uns nicht den gerechten Vorwurf mache, so habe man ihnen diesen **wichtigen Tag verheimlicht,** zeigt man ihr hiermit zeitig und offen an, daß an genanntem Tag ein jubelvoller Maskenball gehalten werden soll und laden wir hiermit alle verrückten Kraftgenie's, bestutzte Hofräthe, närrige Schwofräthe und rappelige Prinzessinen, Kobolde, Gnomen, Nixen, Nymphen und Hexchen, kurz Alle, welche den bleiernen Ernst des Alltaglebens auf diesen Tag ablegen wollen, ein, daran Theil zu nehmen und im **„Saalbau Nerothal",** bei **Aug. Spitz** im Guttenberg, bei **Reinemer** im Bayerischen Hof selbst oder per procura zu subscribiren. Das ist gewiß, daß es einen großen Sporesrassel geben wird; jeder Narr hat eine bestutzte Dame frei, die zweite Närrin bezahlt 12 kr. Jeder bestutzte Cavalier bezahlt 36 kr., der Spaß selbst ist aber gar nicht zu bezahlen.

2870 **In eadem: Das bekannte Comité.**

Ein gut dressirter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2865

Montag den 21. Februar l. Js.
Abends 7 Uhr: 144

Grosser Masken-Ball

in den Räumen des Curhauses,

verbunden mit einem **Maskenspiel** und einer **Preisvertheilung** für die sechs besten Charaktermasken (je 3 Herrn- und 3 Damenmasken).

Der Ertrag des Balles ist für wohlthätige Zwecke. Ohne Maskenabzeichen im Ballcostüm (Frack) ist die Theilnahme am Ball nicht erlaubt. Um 12 Uhr findet die Demaskirung statt.

Paß-Karten à einen Thaler pr. Crt. für die Person sind zu haben bei den Herren **P. & W. Bickel,** Langgasse 10, **August Engel,** Taunusstraße 2, **Gottfried Koch,** Metzgergasse 15, **Ferdinand Kobbe,** Webergasse 17, **Carl Spitz,** Langgasse 37a.

Das Comité:

Chr. Krell. Ferd. Kobbe. C. H. Schmittus. W. Zais. K. Kögler. Ed. Link. E. J. Reichmann. H. Schilling. C. Spitz. Hugo Koppen. Moriz Bonhansen. Jul. Ippel. Dr. Berle. W. Bertram. H. Sulzer. Dr. E. Fritze. August Beyerle. Franz Bertram jun. Dr. Borgmann. August Engel. Fd. Götz, Assessor. Fz. Götz, Nassauer Hof. Gottfr. Koch. August Marburg. M. Schellenberg. C. Specht. W. Poths. Christoph Well.



11

Samstag den 19. Februar l. J.

Große carnevalistische

Damensitzung

mit Ball

im

Saalbau Schirmer.

Der Ertrag ist zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt und Armenaugenheilanstalt.

Eintrittskarten

für Narren 1 fl. 12 kr., } incl. närrischer Abzeichen, welche
„ Närrinnen — „ 36 „ } an dem betr. Abend beim Eintritt übergeben werden,

in sämmtlichen hiesigen **Buchhandlungen,** im Bureau des **Cur-Vereins** und bei den Herren **P. & W. Bickel,** Langgasse, **Moritz Schäfer,** Webergasse. 288

Vorgezeichnete Weißstickereien,

worunter das Modernste in Damast- und Suez-Decken, Kinderkleidchen ꝛc., in neuer Sendung eingetroffen bei

2761 **W. Heuzeroth,** vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1

Englische Möbeldecken und Schoner

in reicher Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen.

2495 **M. Foreit,** Langgasse 16.

Neu erschienen!

Johann Baptist Traupmann,

der Mörder der Familie Kink,

Schlußverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.

Preis 6 kr. Zu haben in Wiesbaden bei

2675 **P. Hahn,** Langgasse 5.

Grand Café restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches helles **Erlanger Lagerbier,** sowie bestes **Wiener Lagerbier** empfiehlt **C. Dasch.** 2745

Messina-Orangen

per Stück 4 und 5 kr. bei

2832 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

Schöne Orangen

2814

per Stück 3 und 4 kr. bei

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Kaffee,

reinschmeckenden Ceylon-Kaffee per Pfd. 28 kr., fein hochgelb Java-Kaffee per Pfund 36 kr., feinste Raffinade per Pfund 18 kr. im Brod, sowie alle anderen Spezerei-Waaren zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Hermann Rühl,

2355 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

30 kr. per Pfd. **Gelben Java-Café** **per Pfd. 30 kr.**

von ausgezeichnetem Geschmack empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2403

Liebigs Fleischextract,

bezogen durch den Correspondenten der Liebig'schen Fleischextractgesellschaft in Südamerika, E. Merck in Darmstadt.

Liebigs Kinderpulver,

nach Liebigs Vorschrift genau bereitet und mit gedruckter Anweisung zur richtigen Bereitung der Suppe versehen, bei

Dr. H. Hanstein, 2582

Material- & Farbwaarenhandlung, gr. Burgstraße 8.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht-** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

395 **Ferd. Kobbe,** Webergasse 17.

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Apollokerzen 4r, 5r, 6r per Paquet 21 kr., Stearinkerzen zu 22, 24, 26 und 32 kr. per Paquet empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2404

Als **Rechts-Consulent** empfehle ich mich zur Besorgung von Rechts-Geschäften, namentlich zu Vermögens-Verwaltungen überhaupt, wie zu An- und Verkäufen von Immobilien, Darlehen gegen Hypotheken oder sonstige Sicherstellungen, Aufnahme von letztwilligen Verfügungen, Vermögens-Uebergaben oder Theilungen, Rechnungsstellungen, Geschäftsliquidationen ꝛc., desgleichen zu schriftlichen Eingaben bei den Gerichten und Verwaltungsbehörden. **K. Magdeburg,** Rentmeister a. D.
2908 Helenenstraße 10.

Webergasse 16.

Da ich mit meinen Ausverkaufswaaren soweit geräumt habe, so dauert mein Ausverkauf nur noch bis Ende dieses Monats.

Zugleich mache das geehrte Publikum aufmerksam, daß ich in Zukunft, auch die schon „neu angekommenen Waaren", für die bevorstehende Saison bestimmt, ebenso billig verkaufe, wie auch seither, und empfehle mich angelegentlichst.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870.

C. W. Deegen,
5292 Webergasse 16.

Larven

in Atlas, Sammt ꝛc., sowie humoristische Kopfbedeckungen empfiehlt in großer Auswahl,
Josef Roth im „Einhorn",
96 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Den Rest meiner gehäkelten wollenen **Unterröcken** für Damen und Kinder verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Annonce.

Getragene **Herren-** und **Frauenkleider,** sowie **Betten** werden zu den höchsten Preisen angekauft Langgasse 23 im Hinterhaus bei **Simon Sulzberger.** 2916

Dotzheimerstraße 2c sind neue **Möbel,** als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmoraufsatz, Waschtische und -Schränkchen, Küchenschränke, Brandkisten, polirte und lackirte Bettstellen ꝛc. zu verkaufen. 58

1000 Stück feuerfeste **Backsteine** sind billig, auch im Hundert, zu verkaufen. Näheres bei **Karl Müller,** Faulbrunnenstraße 7 im Hinterhaus. 2917

In Sonnenberg Nr. 24 ist eine trächtige **Kuh** und ein Rind zu verkaufen. 2860

Eine neue Garnitur **Polstermöbel,** sowie einzelne Sessel zu verkaufen Schulgasse 5. 2905

Lackirte **Bettstellen** mit Sprungfederrahmen zu verkaufen Schulgasse 5. 2905

Ein neuer schwarzer **Regenmantel** zu verkaufen Saalgasse Nr. 32, zwei Stiegen hoch. 2890

Louisenstraße 32 ist ein zweithüriger **Schrank** zu verk. 2852

Echt westphälischen Pumpernickel

in Laiben à 7 und 10 Pfund empfiehlt
A. Schirg, Schillerplatz 2. 2936

Beste **Ofenkohlen** aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = ½ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 14

Bauplätze zu verkaufen.

Nachdem die Betheiligten sich geeinigt haben, können noch **mehrere Bauplätze** von der **de Laspée**'schen Hofraithe abgegeben werden. — Nähere Auskunft ertheilt
August de Laspée, Maler,
Friedrichstraße 5. 270

Große und kleine **Kommoden,** Kleider-, Küchen-, Confect- und Nachtschränke, Waschkommoden, ovale und viereckige Tische, Spiegel in Gold- und Holzrahmen ꝛc. sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 196

2 Vorderplätze in der Fremdenloge auf ein oder mehrere Monate abzugeben. Näheres Expedition. 264

⅓ **Sperrsitzplatz** für den Rest des Winters abzugeben Rheinstraße 44 im 3. Stock. 266

Ein Viertel **Sperrsitz** Nr. 89 ist für den Rest des Winters Abonnements abzugeben. Näh. Emserstr. 1a Parterre. 276

Moritzstraße 5 bei Jonas Schmidt sind **Dickwurz** zu verkaufen. 290

Hobelbänke zu kaufen gesucht Hirschgraben 3. 295

Ein neuer hölzerner **Koffer** ist zu verkaufen Steingasse 17 im Hinterhaus. 295

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 295

Ein noch fast neuer, weißer **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 12. 269

Ein kleiner **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 270

Ein schöner, großer, werthvoller **Pelzrock** ist billig zu verkaufen bei Schneidermeister **Moog,** Metzgergasse 32, 1 Stiege hoch. 291

Eine nußbaumene **Schreibkommode** ist zu verkaufen bei Hr. Kunkler, Schwalbacherstraße 25. 275

Eine **Waschmaschine** zu verkaufen. Näh. Bleichstr. 8. 267

Durch das Commissions- und Stellennachweise-Bureau von **G. Buchenauer,** neue Rothhofstraße 5 in Frankfurt a. M. wird den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern fortwährend Dienst-Personal mit guten Zeugnissen, als: Oberkellner, Kellner, Köche, Hausburschen, sowie Haushälterinnen mit Sprachkenntnissen, Büffetdamen, Gouvernanten, Kammerjungfern, Haus- und Zimmermädchen, nachgewiesen. 268

Herzliche Gratulation unserm Freund **Fr. B.** zu seinem heutigen 25. Geburtstage!

Der Fritz soll leben, der B. M. daneben,
Die Klotz-Eck dabei, dann leben sie alle Drei. 289

Die herzlichste Gratulation dem Herrn **K. M.....,** Blücherstraße 9, zu seinem heutigen Geburtstage mit dem Wunsche, daß er diesen Tag noch oft gesund und heiter erleben möge.
Seine sämmtlichen Arbeiter. 287

Ein grau und rother **Papagai** ist gestern Morgen aus dem Hause Adelhaidstraße 21 entflogen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. 2895

Eine weiße **Katze,** am Kopfe und Schwanz schwarz gezeichnet, ist entkommen. Dem Wiederbringer eine **gute** Belohnung Friedrichstraße 36. 2818

Ein junger gelber **Dachshund,** auf den Namen „Erdmann" hörend, mit ledernem Halsband, gez. Lamsbach, Naurod, hat sich zwischen Schierstein und Wiesbaden verlaufen. Vor dessen Ankauf wird gewarnt; der Wiederbringer oder wer Auskunft zu ertheilen vermag, erhält eine gute Belohnung bei **Chr. Lamsbach,** Restauration, Häfnergasse. 2891

Verloren in voriger Woche ein **Pelzkragen,** weiß und grau, mit rothseidenem Futter. Abzugeben gegen Belohnung. Näheres Expedition. 2873

2 Thaler Belohnung erhält Derjenige, welcher ein goldenes **Petschaft** mit der Chiffre **M. P.,** einen Pferdekopf darstellend, Rheinstraße 21 eine Treppe hoch zurückbringt. 2785

Verloren ein schwarzer **Schleier** am Eingang der katholischen Kirche bis in die Kirche. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 2924

Ein kleiner **Schleier** wurde im Museumssaale gefunden. Abzuholen bei dem Diener daselbst. 377

An English lady wishes to board and reside with a respectable German family in Wiesbaden, where she would have an opportunity to learn the language. Adress, stating terms Mrs. Leahy, 93 Meckenheimer Strasse, Bonn. 2743

Eine perfekte Kleidermacherin (junge Frau) sucht Beschäftigung im Hause in allen vorkommenden Näharbeiten. Näheres Goldgasse 7 bei Fr. Beutler. 2913

Eine Monatfrau zum Wecktragen gesucht von Bäcker Lauer, Steingasse 7. 2885

Ein Monatmädchen sofort gesucht Mühlgasse 1, 2 Tr. h. 2920

Einige gesittete Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei Geschwister Gilles, Schwalbacherstraße 13. 2919

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näheres Saalgasse 10. 2910

Ein perfektes Bügelmädchen wird für kommenden Sommer nach Bad Schwalbach gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2923

Ein Mädchen, im Nähen und Ausbessern gewandt, sucht Beschäftigung. Näheres Römerberg 28, eine Treppe h. 2894

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Expedition. 2887

Ein intelligentes Frauenzimmer, welches auf Nähmaschinen geübt ist, findet lohnende Beschäftigung. Näh. Exped. 2854

Eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen kann und sich Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Rheinstraße 8. 2930

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Htrh., eine St. h. 2361

Ein junges, braves Mädchen wird auf gleich oder den 1. März gesucht Metzgergasse 37, Parterre. 2740

Ein solides, reinliches Dienstmädchen wird für 1. März gesucht Kirchhofsgasse 3 Parterre. 2776

Ein braves Hausmädchen sucht bis März eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 61 im Laden. 2783

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht Taunusstraße 4. 2842

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen und schön ausbessern kann, empfiehlt sich. Näh. Adlerstraße 17 im Hinterh. 2902

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf gleich gesucht. Näh. Langgasse 13. 2935

Ein starkes Dienstmädchen auf gleich gesucht Langgasse 9. 2884

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Seitenbau links, 2 Stiegen hoch. 2771

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näheres große Burgstraße 9. 2907

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 6a im Laden. 2922

Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf den 1. März eine Stelle in einer anständigen Familie. Näheres zu erfragen Rheinstraße 32 im Laden. 2530

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen hohen Lohn für eine Herrschaft gesucht. Näheres bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 2897

Ein Hausmädchen, welches das Nähen und Waschen gut versteht, sowie perfekt bügeln kann, sucht auf 1. März eine Stelle. Näheres Expedition. 2892

Gesucht auf Anfangs März oder früher ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Näheres Elisabethenstraße 8, 2 Treppen hoch. 2858

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche verstehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 2848

Eine junge Wittwe sucht eine Stelle als Kinderfrau. Näheres in der Expedition d. Bl. 2872

Es wird ein anständiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Expedition. 2903

Mädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 2899

Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf den 1. oder 8. März gesucht Webergasse 16. 2865

Ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, 1. Stock. 2898

Ein stilles, braves und bescheidenes Hausmädchen, im Weißzeugnähen geübt, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2850

Ein gebildetes, anständiges Mädchen, bewandert in Hausarbeiten, sowie in feinen Handarbeiten, gegenwärtig in Schwalbach, sucht baldigst eine passende Stelle. Näh. Exped. 2909

Kirchgasse 11 wird ein junges Mädchen gesucht. 2834

Ein solider, junger Mann wird zur Bedienung eines leidenden Herrn gesucht. Näheres Expedition. 2828

Einen Lehrling sucht Schlosser Erkel. 2780

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie wird als Lehrling in ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 2210

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29c. 231

Kutscher,

ein mit guten Zeugnissen versehener, wird auf den 1. März gesucht. Näheres in Mainz, Wallpodenstraße 2. 2875

Ein wohlerzogener Junge kann die Schlosserei erlernen Friedrichstraße 35. 2864

Ein zuverlässiger Schreinergeselle findet dauernde Beschäftigung im Anschlagen. Näheres Helenenstraße 13. 2879

Ein Heizer und Maschinenwärter findet dauernde Stelle bei C. J. Stumpf. 2915

4—5000 fl. werden gegen gute Sicherheit (meistens Aecker) auf 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2630

Eine kleine Familie sucht auf 1. April ein Logis von 2 Zimmern mit Zugehör. Näh. Exped. 2904

Gesucht auf Mitte März eine möblirte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, 1 bis 2 Mansarden und Küche zum Preise von 40 fl. Off. unter R. L. bei der Exp. d. Bl. abzugeben. 2896

Eine junge englische Dame sucht behufs Erlernung der deutschen Sprache in einer anständigen Familie Kost und Logis. Näheres Elisabethenstraße 6. 2869

Vom Juni ab wird eine möblirte Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern in Jahresmiethe gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet man unter A. R. Z in der Expedition des Tagblattes. 2877

Ein oder zwei unmöblirte Parterre-Zimmer werden zu miethen gesucht Näh. Exped. 2859

Adelhaidstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde unter Verschluß, eine andere, 3 Stiegen hoch, von 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzremise, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. hoch. 2918

Adelhaidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock, aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vermiethen. 547

Adlerstraße 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 636

Bahnhofstraße 10 Bel-Etage ist eine große Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 2125

Friedrichstraße 9 ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. 2861

Gemeindebadgäßchen 2 bei W. Jersabeck ist eine Parterre-Wohnung zu vermiethen. 2862

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Steingasse 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. März zu vermiethen. 2927

Stiftstraße 6 sind 3 möblirte Zimmer mit Küche, und ein einzelnes möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1640

In Dotzheim ist eine Mansard-Wohnung von von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März oder 1. April zu vermiethen. Näheres bei Ph. C. Schäfer. 2934

Ein Mädchen kann Logis erh. Faulbrunnenstr. 3, 4 St. 2921

Nerostraße 19 kann ein Herr gutes Logis zu 4 fl. per Monat erhalten. 2888

Zwei Mädchen können Schlafstelle erhalten Saalgasse 10. 2857

Ein reinl. Mädchen kann Schlafstelle erh. Römerberg 20. 2929

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten zeigen wir hiermit an, daß unser guter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater, **August Kreckmann,** am Montag den 14. Februar sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag den 17. Februar Morgens um ½11 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 42, aus stattfindet. 2932

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser jüngstes Kind, **Theodore,** am Montag Morgen um 11¾ Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

2931 **Ph. Nagel nebst Frau.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser theurer Vater, Herr **Magin Tusquet,** nach langem schweren Leiden am Montag Morgen um 1¼ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 16. Februar Nachmittags um 3 Uhr vom Leichenhause aus statt. 290

Freundliche Bitte um Hülfe!

Für einen hiesigen, ohne eigenes Verschulden in recht bedrängt befindlichen Einwohner, den 69 Jahre alten, israelitischen Handel Jacob Levy, erlaubt sich der Unterzeichnete opferwillige und gute Menschen um Hülfe anzusprechen.

Der brave alte Mann hat in Folge eines Beinbruchs seit diesem das Bett hüten müssen und wird seinem Geschäfte auch in der Folgezeit nachgehen können. Bei dem Mangel an sonstigen Mitteln ist er im Stande, sich und seine Frau zu ernähren, und sein stark verschuldetes Häuschen wird er ebenfalls verlieren müssen, wenn nicht zeitige Hülfe. Aus diesen Gründen kann derselbe der Wohlthätigkeit weiterer Kreise bestem Gewissen empfohlen werden.

Milde Gaben nehmen außer dem Unterzeichneten gerne in Empfang Herren Kaufmann **Philipp Fehr,** Kaufmann **Joseph Wolf,** Kaufmann **Lehmann Strauß,** sowie die **Expedition dieses Blattes.**

Biebrich, den 10. Februar 1870. **Seebens,** Pfarrer.

Frankfurt, 14. Februar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde folgenden Preisen verkauft: Waizen 10 fl. 50 kr., Korn 8 fl. 45 kr., — fl. — kr., Hafer 8 fl. 15 kr.

Frankfurt, 14. Februar. Auf dem heutigen Viehmarkte wurden trieben: 240 Ochsen, 190 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 200 Hämmel.

Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qual per Ctr.	36	fl., 2. Qual.	34	fl.
Kühe und Rinder	„ „	30	„ „	28	„
Kälber	„ „	26	„ „	—	„
Hämmel	„ „	26	„ „	—	„

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 14. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer *) (Par. Linien).	332,63	332,62	333,73
Thermometer (Réaumur).	—1,6	0,0	—2,4
Dunstspannung (Par. Lin.)	1,47	1,72	1,26
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85,5	86,5	79,3
Windrichtung.	N.O.	N.N.O.	N.
Regenmenge pro □' in par. Cubik".	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7^{45}, 11^{15}, 3. 5. 7^{45}. Ankunft: 8^{-}, 2^{40}, 6^{30}, 9.

Taunusbahn: Abgang: 5^{45}*, 6^{20}, 8^{30}, 1^{05}*, 12. 2^{15}, 3^{05}*, 5, 8. 8^{50}. Ankunft: 7^{56}, 10, 11^{20}*, 1. 3^{10}*, 4^{20}, 5^{10}*, 7^{11}, 10^{30}. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 16 Februar.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Boltz, im Museumssaale.

11. Abends 7 Uhr: Maskenzug.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Gewerbliches und kaufmännisches Rechnen.

Frankfurt, 14. Februar 1870.

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 45	—47 kr.	Amsterdam	100⅛ ⅝ b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	—56 „	Berlin	104⅞ G.
20 Frcs.-Stücke	9 „ 28	—29 „	Cöln	105 G.
Russ. Imperiales	9 „ 46	—48 „	Hamburg	88½ ⅜ b.
Preuß. Fried.d'or	9 „ 57½	58½ „	Leipzig	105 G.
Ducaten	5 „ 36	—38 „	London	119⅝ ½ b.
Engl. Sovereigns	11 „ 54	—58 „	Paris	95 91⅞ b. u. G.
Preuß. Kassenscheine	1 „ 44⅞	—45⅛ „	Wien	95⅝ ½ b. u. G.
Dollars in Gold	2 „ 27	—28 „	Discouto	4 % G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

11

An unsre lieben **Wiesbadener!**

WIR Prinz Carneval XI.

thun Euch hiermit kund und zu wissen, daß **Wir** uns zu entschließen geruht haben, in Folge unterthänigster Einladung **Unsers** närrischen Ministeriums der XIer, die Samstag den 19. d. Mts. im „Saalbau Schirmer" stattfindende

Grosse Damen-Sitzung

mit **Unsrer höchsteigenen persönlichen Gegenwart** zu beehren und demgemäß mit **Unsrer** allernärrischsten Gemahlin **Prinzess Elfia** schon Mittwoch den 16. d. in **Unsrer** närrischen Stadt **Wiesbadien** eintreffen und noch an demselben Abend eine Beaugenscheinigung Unsrer, in stetem närrischem Fortschritt begriffenen Stadt vornehmen werden.

Gegeben in **Unsrer** närrischen Residenz **Ulk**, am 14. des Narrenmonats 1870.

Prinz Carneval XI. und Gemahlin.

Mitbürger!

Indem wir obige, in höchstnärrischer Gnade an uns gelangte Entschließung unsrer allerhöchsten und allernärrischsten Majestäten allen unsern närrischen Mitbürgern zu wissen thun, machen wir Ihnen zugleich die Mittheilung, daß der Zug **Ihrer närrischen Majestäten** Mittwoch Abend zwischen 7 und 9 Uhr nachstehende Straßen passiren wird:

Marktplatz (7 Uhr: Aufstellung des Zuges), Mühlgasse (bei Weins), Goldgasse, Langgasse, Marktstraße (durch den Uhrthurm), Bahnhofstraße an den Schirmer'schen Saalbau, **Abholung der Prinzessin**, von da obere Louisenstraße, Kirchgasse, Langgasse, untere Webergasse, Theaterplatz, obere Wilhelmstraße, Taunusstraße, Nerostraße, Saalgasse, Webergasse, kleine Burgstraße, große Burgstraße, Mühlgasse bis zum Sitzungs-Palais der XIer.

Wir erwarten von Ihrer uns bekannten närrischen Treue und Anhänglichkeit, daß Sie durch Verzierung und Beleuchtung Ihrer Häuser der Freude Ihrer Herzen, über dies hochwichtige Ereigniß, unbeschränkten Ausdruck geben.

Die bei dieser Gelegenheit durch unsre närrischen **Einnehmer** per Klingelbeutel erhobene Steuer ist lediglich für wohlthätige Zwecke bestimmt und bitten wir um **klingende** Theilnahme.

Wiesbaden, im Narrenmonat 1870.

288 **Das närrische Ministerium der XIer.**

Bengalische Flammen

zum Zug à 36 kr., zum Beleuchten der Häuser à 30 kr. in 4 Farben, sowie Illuminations-Lämpchen per Stück 3 kr. empfehlen

Menche & Becker, Goldgasse 21. 2881

Große bengalische Flammen,

viermal in grün und roth wechselnd, à Stück 24 kr. bei

C. Bartels,
Kirchgasse 6.

2880

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch **Chr. Falcker,** Röderstraße 43, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 111

Saalbau Nerothal.



Montag den 28. Februar c.,
als am
Fastnacht-Montag,
Abends 7½ Uhr anfangend,
findet in den festlich decorirten Räumen
des
Saalbau Nerothal
ein
Grosser
Maskenball
statt.

Hierzu ladet ergebenst ein

Das Comité.

Entrée für Herren **36** kr.
„ „ Damen **12** „

Die oberen Säle, sowie die Gallerie sind für den Zuschauerraum eingerichtet und kostet die Karte hierfür **12** kr. à Person.

Karten sind zu haben bei:
Herrn Schmidt-Faßbender, kl. Burgstraße 1,
„ Franz Köhr, Kirchgasse 35,
„ Carl Kaltwasser, Steingasse 5,
„ Adolph Capito, Nerostraße 26,
sowie Abends an der Kasse. 163



Gesangverein „Union".
Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 20. d. M. Abends 8 Uhr veranstaltet der **Gesangverein „Union"** im „Römersaal" eine **carnevalistische Abendunterhaltung** mit darauffolgendem **großen Ball.**

NB. Auch Masken haben Zutritt.

Das Nähere besagen die Anschlagezettel.

Die Eintrittskarte für einen Herrn nebst einer Dame (für Concert und Ball) kostet 24 kr., jede weitere Dame 12 kr., und sind Karten zu haben bei Herrn Gastwirth Nicolai, Römerberg, Cigarrenhändler Koch, Webergasse, im Vereinslocale „Stadt Frankfurt", und Abends an der Kasse.

261 **Der Vorstand.**



Maskenanzüge & Dominos

in großer Auswahl, sowie **Larven, Bärte** ꝛc. empfiehlt zu billigen Preisen

G. Rösch,
Herrnmühlgasse 2.

2889

Ballfächer, Cotillon-Orden, Knallbonbons

empfiehlt in reicher Auswahl

Josef Roth im „Einhorn",
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

96

Tapeten-Lager,
Fenster-Rouleaux — Wachstuche.

Reiche Auswahl — billigste, feste Preise.
2279 **Chr. L. Häuser,** Langgasse 16.

Cement

in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen bei
Eduard Weygandt, Langgasse 29. 2305

Corsetten-Empfehlung,

5 Goldgasse 5.

Stets vorräthig sind und werden nach Maß angefertigt orthopädische **Corsetten** und Leibbinden, sowie Corsetten für Kinder von 2 bis 12 Jahren bei
A. Rösch, Goldgasse 5. 2853

Weiße Glace-Handschuhe

von 24 kr. an bis zu den feinsten empfiehlt
Josef Roth im „Einhorn",
96 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Soeben eine große Parthie **Bettzeuge** à 12 kr. und **Cattune** à 10 kr. per Elle erhalten. **J. Astheimer,**
2882 Kirchgasse 32.

Ausverkauf.

2486

Durch Vermiethung meines seitherigen Locals verkaufe ich von heute an sämmtliche **Kurzwaaren** zu und unter dem Fabrikpreis; auch kann das Geschäft im Ganzen übernommen werden. **C. Bauer,** Bahnhofstraße 11.

Strohhüte werden zum Waschen und Faconniren angenommen. Neue Facons liegen zur Ansicht.
2634 **J. Emmelhainz,** Modes, große Burgstraße 6.

Louis Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **schwarzen ächten Guipure-Spitzen** in jeder Breite, ächte Mallin- und Valencienne-Spitzen, gestickte Streifen in Leinen und Jaconet, Krausen in ächten Spitzen, Taschentücher in ächter Handstickerei, mit Namen reich gestickt, von 1 fl. anic. 2011

Alle **Steppereien** für Schuhmacher werden jederzeit besorgt bei **Fr. Ballhaus,** Langgasse 38 im Hofe links. Auch alle Sorten **Schaften** sind stets vorräthig und werden nach Maß bestens angefertigt. 2684

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portepée's ꝛc. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Solide Forderungen

in großen Posten werden zu übernehmen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2071

Hochstätte 16, bei Friedr. Hildner, sind **Dickwurz, Korn-** und **Waizenstroh** zu haben. 589

Braunkohlen,

billiger und vorzüglicher Brand für **Füllöfen,** auch ganz besonders gut zum Nachtsfeiern, liefert per Centner à 30 kr.

Kohlen- und Brennholz-Magazin von
2682 **Fr. Braun.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Kohlen

empfiehlt in stets frischer Sendung
G. D. Linnenkohl,
1872 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen,

direkt aus dem Schiffe in dem Hafen zu Schierstein, wie jederzeit vorzügliche Qualität hier zu beziehen bei
J. K. Lembach in Biebrich.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei
Wilh. Philippi, Hofschlosser. 139

Schmiedeeiserne Träger auf Lager bei
G. Schöller, Dotzheimerstraße 8.
NB. Bei frühzeitiger Bestellung werden dieselben auf **genaue Länge** mit **unbedeutender** Preiserhöhung geliefert. 2266

Haus-Verkauf.

Ein in der besten Lage Wiesbadens belegenes frequentes **Hôtel garni** mit Hofraum und schönem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. in Empfang. 284

Haus-Verkauf.

Das Haus **Ellenbogengasse 6,** vermöge großen Hofraums zu jedem Geschäfte geeignet, ist zu verkaufen. 245

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 207

Ein **Landhaus** mittlerer Größe zu kaufen oder zu miethen gesucht. Das Nähere auf der Agentur von
C. Leyendecker & Cie.,
305 große Burgstraße 1.

Ein Blasbalg

ist zu verkaufen Friedrichstraße 10. 265

Mainzerstraße 16 zu verkaufen

eine große **Vogelhecke,** bestehend aus 4 einzelnen Käfigen, das Ganze ein Achteck bildend, mit Zinkdach; ferner ist eine große **Hundehütte** zu verkaufen. 264

Möbel-Verkauf.

Alle Gattungen **Möbel** werden fortwährend zu den billigsten Preisen verkauft; auch werden gebrauchte Möbel gegen neue eingetauscht. **Joh. Haberstock,** Platterstraße 1. 174

Römerberg 6 sind **2 Zugpferde** zu verkaufen. 188

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

№ 40. Donnerstag den 17. Februar 1870.

Gefunden verschiedene Kleidungsstücke und ein Messer.
Wiesbaden, 15. Februar 1870. Königliche Polizei-Direction.
In Verhinderung:
C. Höhn.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domanial-Grundstücke, in der Gemarkung Wiesbaden unter dem Sonnenberger Weg zwischen Rentier Schleßinger und Wilhelm Rücker belegen, Mittwoch den 23. d. Mts., Morgens 9 Uhr beginnend, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

No. 1586 des Stockbuchs von 66 Ruthen 56 Schuh,
„ 1587 „ „ „ 34 „ 73 „
„ 1588 „ „ „ 56 „ 78 „
„ 1589 „ „ „ 59 „ 22 „
„ 1590 „ „ „ 64 „ 21 „

Die Versteigerung findet alternativ einmal im Ganzen und das andermal in 5 schicklichen Baustellen statt.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1870.
Königl. Domänen-Rentamt.
297 Reichmann.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 17. und Freitag den 18. d. Mts., jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem Staatswald Distritt Winterbuch 1r Theil nachstehend verzeichnete Hölzer an Ort und Stelle versteigert:

13 Stück schöne buchene Werkholzstämme von 800 C.', dabei Stämme von 17—125 C.' vorkommend,
94 Klafter buchenes Scheitholz,
73 „ „ Prügelholz,
9100 Stück buchene Wellen und
90 Klafter „ Erdstöcke.

Am ersten Tage kommen alle Werkholzstämme mit zur Versteigerung.

Chausseehaus, den 9. Februar 1870.
Der Königliche Oberförster.
223 Heymach.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Februar Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt **Gehrn** 1. Theil:

3½ Klafter aspenes Prügelholz,
3 „ buchenes „
1075 Stück buchene Wellen,
5537 „ gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Das Holz sitzt an ganz guter Abfahrt nahe an der **Chaussee.** Sammelplatz bei der Versteigerung an der Gehrner Pforte.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem neuen Todtenhofe dahier

14 Haufen Ausputzholz

öffentlich meistbietend versteigert. Der Bürgermeister.
Wiesbaden, den 16. Februar 1870. Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt der Vormund über die minderjährigen Friedrich Stuber Kinder von hier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

Pos.	No. des Stockb.	Flächengehalt. Mrg.	Rth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
					a) Wiesbadener Gemarkung:
1)	3479a	—	47	79	Garten an der Nicolasstraße zw. Joseph Bertram und der Rheinstraße;
	No. des Lagerb.				
2)	6722	—	41	85	Acker „Rietherberg" 2r Gew. zw. Geschwister Bücher u. Carl Christmann jun., hat 8 Zwetschenbäume;
3)	1791	—	23	85	Acker „Herrngarten" 5r Gew. zw. der Staats-Eisenbahn beiderseits vis-à-vis dem Stationsgebäude;
	No. der Zum.				
4)	105b	—	74	57	Acker „Leberberg" 1r Gew. zw. Heinrich Joseph Fischer, Theodor Bröckelmann und dem Stadtbering, ist eingefriedigt, zur Hälfte mit ewigem Klee bestellt und hat ca. 60 Bäume feinerer Obstsorten;
	105c	—	56	33	
5)	93	—	50	25	Acker „Leberberg" 1r Gew. zw. August Jung u. Carl Hoffmann, hat 12 Bäume und ist mit Korn besamt;
6)	398	1	9	84	Wiese „Blumenwies" zw. Christian Schlichter Erben und Dr. Wilhelm Zais Wwe.;
7)	407	—	49	87	Wiese „Blumenwies" zw. Heinrich Burk und Anton Reinhard Seilberger;
8)	446	—	62	25	Acker „Schiersteinerlach" 3r Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber Erben und dem Centralstudienfonds, ist gedüngt;
					b) Mosbacher Gemarkung:
9)	64	—	68	16	Acker „Hinterberg Obertheil" zw. Philipp Kimmel und der Domaine, ist mit ewigem Klee bestellt,

in dem hiesigen Rathhaussaale auf die Dauer von 6 Jahren verpachten.

Wiesbaden, den 16. Februar 1870.
Der Bürgermeister-Adjunkt.
2989 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Kaufmann Louis Schröder dahier, als Vormund der minderjährigen Geschwister Emma und Ludwig Behrens von hier, No. 190 des Stockbuchs, deren dreistöckiges Wohnhaus, 55' lang 44' tief, mit Hintergebäude und Hofraum, gelegen am Schillerplatz zwischen Ferdinand Schirmer und Anton Scholz Kinder, im hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense versteigern lassen.

Das Haus ist massiv in Stein erbaut und eignet sich seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 9. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2660 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Albert Bender dahier sein hierselbst in der großen Burgstraße belegenes vierstöckiges Wohn- und Gasthaus „Hotel Bender" mit Hintergebäuden und Hofraum, No. 7668 des Stockbuchs, in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen. Dasselbe eignet sich seiner günstigen Lage wegen nicht allein zum Wirthschafts-, sondern auch zu jedem anderen Geschäfts-Betriebe.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2990 Coulin.

Versteigerung von Stämmen.

Mittwoch den 23. Februar Nachmittags 2 Uhr sollen am Mineralbrunnen zu Bad Weilbach

14 starke Pappelbäume

meistbietend versteigert werden.

Nähere Auskunft ertheilt die Bade-Verwaltung zu Bad Weilbach. 320

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Jean Heil Wittwe auf der Wahlmühle bei Mosbach wegen Geschäftsaufgabe: 1 Pferd, 7 Kühe, mehrere Schweine, Schafe und Hühner, sodann 3 Wagen, 3 Karren, 3 Pflüge und sonstige Ackergeräthschaften, 1 Schlitten, 1 Dickwurz- und 1 Kartoffelmühle, div. Bütten und Fässer, ferner ca. 50 Ctr. Kartoffeln, ca. 100 Ctr. Dickwurz, ca. 50 Ctr. Wiesen- und Kleeheu, ca. 400 Geb. Stroh und 1 Grube Dung, allerlei Haus- und Küchengeräthe ꝛc. öffentlich versteigern lassen. Außerdem kommen daselbst zur Versteigerung: **4 Ohm Wein** und ein fast **neues Clavier,** deren Ausgebot **Nachmittags 3 Uhr** am genannten Tage stattfinden soll.

Biebrich, den 11. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunct.

2792 Groß.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. d. Mts. Mittags 12 Uhr lassen die Erben der Peter Etz Wwe. von hier ein Wohnhaus, Scheuer und Hofraum und 12 in hiesiger Gemarkung belegene Grundstücke in hiesigem Rathhause freiwillig versteigern.

Sonnenberg, den 15. Februar 1870. Der Bürgermeister.

2971 Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Montag den 28. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Schloßborner Gemeindewald, Distrikt Holzwäldchen, 71 eichene Stämme von 7220 Cubikfuß bester Qualität, worunter sich Stämme von 150 bis 200 Cubikfuß befinden, 36 Klafter eichenes Scheit- und Prügelholz, 45 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz, 3000 Stück Wellen und 28 Klafter Stockholz, auf Credit bis 1. August d. Js., versteigert.

Schloßborn, den 14. Februar 1870. Der Bürgermeister.

2933 Horn.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts dahier werden Donnerstag den 17. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden, nämlich: 1) ein Karrn, 2) ein Küchenschrank, 3) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Kommode, 4) ein Kanape, 5) eine Kommode, 6) ein Küchenschrank, 7) ein Küchenschrank.

Wiesbaden, den 16. Februar 1870. Der Executor.

Göbel.

Die Holzversteigerung im Park bei der Platte hat die Genehmigung erhalten und wird Montag den 21. d. M. das Gehölz überwiesen.

199 Köpp.

Notizen.

Heute Donnerstag den 16. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Vergebung der Lieferung von Ruhrer Fettschrott, auf dem Bureau der Königlichen Civil-Hospital-Verwaltung dahier. (S. Tgbl. 38.)

Vormittags 9½ Uhr:

Verpachtung eines Ackers, auf dem Bureau der Königl. Civil-Hospital-Verwaltung dahier. (S. Tgbl. 37.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Staatswald, Distrikt Winterbuch 1. Theil. (S. heut. Blatt.)

Holzversteigerung im Niedernhausener Gemeindewald, Distrikt Schwarzland 2r Theil. (S. Tgbl. 39.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung des Johann Schleif von Mittelheim und der Margarethe Blanc von Rödelheim, in dem Sitzungssaale des Königl. Amtsgerichts II. (S. Tgbl. 33.)

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Ungenannt für unsere Anstalt 5 fl. erhalten zu haben wird mit herzlichem Danke bescheinigt.

Für den Verwaltungsrath.

101 **Giebeler.** **A. Stein.**

Die Erben der Frau Hofger.-Rath v. Preuschen lassen im März deren Mobilien, namentlich Pianino, Sopha's, Sekretär, Schränke, Betten und Hausrath aller Art versteigern. Wegen deren Einsichtnahme beliebe man sich an Justizrath von E. Kapellenstraße 19, zu wenden. 2682

Bekanntmachung.

Die Preußische Bank hat den Zinsfuß für Discontirungen von Wechseln auf 4% und für Lombard-Geschäfte auf 5% herabgesetzt.

Wiesbaden, den 16. Februar 1870.

Königliche Bank-Agentur.

2982 **Klingelhöffer.**

Durch das Commissions- und Stellennachweise-Bureau von **G. Buchenauer,** neue Rothhofstraße 5 in Frankfurt a. M. wird den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern fortwährend Dienst-Personal mit guten Zeugnissen, als: Oberkellner, Kellner, Köche, Hausburschen, sowie Haushälterinnen mit Sprachkenntnissen, Büffetdamen, Gouvernanten, Kammerjungfern, Haus- und Zimmermädchen, nachgewiesen. 2983

Eine noch fast neue **Laden-Einrichtung,** für ein Kurz-waaren- oder Modewaaren-Geschäft passend, ist zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 16, Parterre. 2985

Ein junger Mann übernimmt Möbel zum **Poliren** und **Repariren** im Hause. Näh. Schwalbacherstraße 59. 2986

Schüler der höheren Bürgerschule können **Nachhilfestunden** erhalten. Gute Zeugnisse und mäßige Ansprüche. N. E. 2972

Johann Hoff'sches Malz-Extrakt,

Malzbonbons, Chocolade und alle übrigen Präparate empfiehlt
H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 2967

Aechtbair. Brustmalzzucker

empfiehlt **Ed. Weygandt.** 2986

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinarinden-Oel, zur Conservirung und Verschönerung der Haare (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 kr.).

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten (in versieg. Original-Päckchen à 21 kr.).

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pommade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel (in Originalstücken à 27 kr.).

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus (in Päckchen zu 9 und 18 kr.).

Dr. Hartung's Kräuter-Pommade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 kr.).

Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches (in 1/1 und 1/2 Päckchen à 42 und 21 kr.).

Aecht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei
Ferd. Kobbe, vorm. **A. Flocker,** Webergasse 17.

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export-Kartoffel-Fabrik

von Dressler & Bender in Mainz.

Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenkräuter) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicatessenhandl. in Wiesbaden. 11979

Prima □-Raffinade

per Pfund 21 kr.,

bei Abnahme von 25 Pfund per Pfund 20 kr. bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 2973

Alle **Colonial-Waaren,** gut und billig, sowie **100 Essig-Gurken** zu 36 kr., vorzügliches **Sauerkraut** und schöne Kastanien per Pfund 6 kr. empfiehlt 2657
A. Reipert, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Melis zu 16 1/2, 17 und 17 1/2 kr. im Brod empfiehlt
2402 **H. Philippi,** Michelsberg 3.

Nur heute noch!

Spick-Aale, Kieler Fettbückinge, Essig- und Salzgurken und verschiedene marinirte Fischwaaren auf dem Markte bei
Clemens Gille. 2951

Grand Café restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches helles **Erlanger Lagerbier,** sowie bestes **Wiener Lagerbier** empfiehlt **C. Dasch.** 2745

Messina-Orangen

per Stück 4 und 5 kr. bei
2832 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

Lebensschmiere

(electro-magnetisches Oel).

Zur gefälligen Beachtung!

Gesuche um Verkaufsstellen von Carl Egelkraut & Co.'s Oel-Präparate (Hülfe für Gicht- und Rheumatismus-Leidende), welche mit Angaben von Referenzen an die Fabrik von **Carl Egelkraut & Co., Berlin, Wallstraße 97,** zu richten sind, finden für große und kleine Städte und geeignete Ortschaften Berücksichtigung, wo noch keine Verkaufsstellen vorhanden oder dieselben nicht genügend vertreten sind. 2729

Echt westphälischen Pumpernickel

in Laiben à 7 und 10 Pfund empfiehlt
A. Schirg, Schillerplatz 2. 2936

Moskauer Zuckerschoten

empfiehlt billigst **Chr. Ritzel Wwe.** 2568

Oelfarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig,
Fußbodenlacke, haltbar und sofort trocknend,
Wachs, prima Qualität, reines Bienenwachs,
Firnisse in diversen Sorten, **Politur,** filtrirt,
Spiritus in bester Qualität, 90° und 95°, **Schellack,** fst. blond,
Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen
empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von
2097 **Ed. Weygandt,** Langgasse 29.

Spargelpflanzen.

Bestellungen von **ächten Ulmer** und **Darmstädter 3jähr.,** sowie **Erfurter Riesen-Spargelpflanzen** werden entgegengenommen und bestens besorgt durch die Samenhandlung von **Julius Prätorius,** Kirchgasse 26. 2164

Zeichnungen aller Art für **Soutage-, Bunt- & Weißstickerei, Namen** 2c. werden schön ausgeführt Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage. 2617

Eine große Auswahl **Mull-Blousen** mit und ohne Band, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 537

Ein großer **Waschzuber,** ein Ständer, zwei Wasserzüber, ein Waffeleisen und ein Eulenkäfig zu verk. Römerb. 35. 2963

Trockenes buchenes **Dürrholz** per Klafter 22 fl. ist zu verkaufen Röderstraße 19. 2955

Lackirte **Bettstellen** mit Sprungfederrahmen zu verkaufen Schulgasse 5. 2905

Louisenstraße 32 ist ein zweithüriger **Schrank** zu verk. 2852

Montag den 21. Februar l. Js.
Abends 7 Uhr: 144

Grosser Masken-Ball

in den Räumen des Curhauses,

verbunden mit einem **Maskenspiel** und einer **Preisvertheilung** für die sechs besten Charaktermasken (je 3 Herrn- und 3 Damenmasken).

Der Ertrag des Balles ist für wohlthätige Zwecke. Ohne Maskenabzeichen im Ballcostüm (Frack) ist die Theilnahme am Ball nicht erlaubt. Um 12 Uhr findet die Demaskirung statt.

Paß-Karten à einen Thaler pr. Crt. für die Person sind zu haben bei den Herren **P. & W. Bickel,** Langgasse 10, **August Engel,** Taunusstraße 2, **Gottfried Koch,** Metzgergasse 15, **Ferdinand Kobbe,** Webergasse 17, **Carl Spitz,** Langgasse 37 a.

Das Comité:

Chr. Krell. Ferd. Kobbe. C. H. Schmittus. W. Zais. K. Kögler. Ed. Link. E. J. Reichmann. H. Schilling. C. Spitz. Hugo Koppen. Moriz Bonhausen. Jul. Ippel. Dr. Berle. W. Bertram. H. Sulzer. Dr. E. Fritze. August Beyerle. Franz Bertram jun. Dr. Borgmann. August Engel. Fd. Götz, Assessor. Fz. Götz, Nassauer Hof. Gottfr. Koch. August Marburg. M. Schellenberg. C. Specht. W. Poths. Christoph Well.



Sonntag den 20. Februar l. Js.
Abends 8 Uhr:

Grosser Masken-Ball
im Saalbau Schirmer.

Eintrittspreis à Person **36 kr.** Abends an der Kasse **48 kr.**

Karten sind zu haben bei den Herren August Engel, Taunusstr. 2, M. Schäfer, Webergasse 23, Markgraf, Wilhelmstraße 2 und im Saalbau Schirmer. 2576

Ballkleider,

weisse & farbige Tarlatans, Tüll etc. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

J. Hertz,
354 **Langgasse 8E.**

Im Sticken und Nähen

von Taschentüchern und Weißzeug, sowie im Anfertigen ganzer Ausstattungen empfiehlt sich

M. Jörg, Michelsberg 4. 2645

Männergesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: **Probe** im „Café Schiller". 168

Pompier-Corps.

Sonntag den 6. März d. J. findet eine **Abendunterhaltung mit Ball** des Pompier-Corps im „Saalbau Schirmer" statt. 2550

Montag den 28. Februar c.
Abends 8 Uhr
findet im **„Saalbau Schirmer"** mein

großer Masken-Ball

statt und werden die betr. Karten von Montag den 21. d. M. an in meiner Wohnung, große Burgstraße 8, ausgegeben. **Otto Dornewass.** 2969

Karten und Masken-Abzeichen

zu dem am Montag den 21. Februar im **Cursaale stattfindenden großen Maskenballe** sind zu haben bei

C. Koch, Hoflieferant, 15 Metzgergasse 15. 2576

Neu erschienen!
Johann Baptist Traupmann,
der Mörder der Familie Kinkel,

Schlußverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen. **Preis 6 kr.** Zu haben in Wiesbaden bei
2675 **P. Hahn,** Langgasse 5.

Die
Hoflithographie & Steindruckerei
von
Jacob Bingel sen.,
kleine Burgstrasse 2,

empfiehlt sich im Anfertigen aller in das **lithographische Fach** einschlagenden kaufmännischen Arbeiten, besonders eleganter **Visiten-, Verlobungs-** und **Adreßkarten, Rechnungen, Wein-** und **Waaren-Etiquetten** 2c. 2c.

unter Zusicherung der aufmerksamsten und reellsten Bedienung. 2774

Benachrichtigung.

Die **Schlittschuhbahn** unterhalb Schierstein ist durch die neue Kälte bis Niederwalluf wieder sicher hergestellt. **B. Fritz.**

Für Gärtner und Gartenfreunde

empfiehlt: **Garten-** und **Raupenscheeren, Baumsägen, Gartenmesser** 2c., in großer Auswahl.
2374 **Wilh. Weygandt,** Langgasse 20, neben dem Adler.

Ein gut dressirter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2967

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 18. Februar l. Js. Abends 8 Uhr wird Herr Reallehrer **Rossbach** im Saale der „Restauration Engel" einen Vortrag **über das neue Maß und Gewicht** halten. Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbe-Vereins zu diesem für den Gewerbestand höchst nützlichen und wichtigen Vortrage freundlichst ein.

135 **Der Vorstand.**



Markt 7. 399

Frische Seezungen per Pfund 48 kr., Cabliau im Ausschnitt per Pfd. 36 kr.,
sowie Bückinge zum Braten und Rohessen, geräucherte Makrelen 2c.
Englischer Sprott (zum Rohessen) per Pfd. 20 kr.

Marinirten Aal,

Vlaardinger Speck-Bückinge
zum Rohessen,
Russ. Pickelsardines,
Sardines à l'huile,
Kräuter-Anchovis
empfiehlt

2945 **Hermann Rühl,** Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Zur gefälligen Beachtung für Gicht- und Rheumatismus-Leidende!

Den Waldwoll-Waaren-Fabrikanten Herren L. & C. Lairitz in Remda in Thüringen bezeuge ich hiermit, daß mir deren Fabrikate bei meinem Gichtleiden, mit Lähmung verbunden, so außerordentlich gute Dienste geleistet hat, daß ich der leidenden Menschheit dasselbe aufs Wärmste zu empfehlen mich für verpflichtet halte.

Iserlohn. Th. Höllmann.

Diese so vorzüglichen und in allen Kreisen der Gesellschaft sich bewährt und Eingang gefunden habenden

Lairitz'schen Waldwoll-Producte

sind für **Wiesbaden** allein ächt zu haben bei

Bacharach & Straus. 395

Humoristische Knallbonbons,

ganze und theilweise Anzüge enthaltend, billigst bei

2966 **H. Wenz,** Conditor, Spiegelgasse 4.

Havana-Ausschuss-Cigarren

vorzüglichster Qualität per Stück 2 kr., per 100 Stück 3 fl. bei

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18. 2799

Schlittschuh-Ausverkauf

bei **Fr. Becker,** Sattler, Spiegelgasse 1.

Auch werden solche daselbst vermiethet. 2540

Damen-Thybet-Kaputzen in allen Farben verkaufe wegen vorgerückter Saison per Stück 1 fl., sowie Strümpfe und gestrickte Socken, Jacken u. s. w.; ferner empfehle Besatzbänder in allen Farben, sowie Litzen, Knöpfe, Sammtbänder, Blonden, Manschetten und Kragen von 8 Kreuzer an, Mull-Blousen, Volants an Unterröcke, Hüte zu 1 fl. 30 kr., Hauben; auch werden dieselben zum Aendern angenommen.

2976 **B. Willstädt,** Langgasse 4.

1/3 Platz **Parterre-Loge,** Vordersitz, ist für den Rest des Winter-Abonnements abzugeben. Näh. Expedition. 2939

fl.-25-Loose.

Listen der am 1. und 2. l. M. gezogenen Nummern sind **in der Expedition d. Bl., Langgasse 27,** à 3 kr. zu haben.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen, im Stande halten und Beschneiden der Lust- und Ziergärten. Bestellungen können gemacht werden bei Hrn. Kunstgärtner Fischer, Sonnenbergerstraße 7, in der Cigarrenhandlung des Hrn. Eisenmenger, Langgasse 11 und Platterstraße 1.

2954 **A. Leitz,** Gärtner.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das **Beschneiden** von Weinstöcken und Bäumen nach der allgemein beliebten französischen Methode übernehme, sowie das Unterhalten von Gärten für das ganze Jahr.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann Enders, Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 32.

2957 **Joh. Kolb,** Gärtner.

Genähte **Corsetten** von 44 kr. an, sowie Besatz und eine große Auswahl von Kleiderknöpfen empfiehlt zum Fabrikpreis

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 2813

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dotzheimerstraße 29a,

liefert billigstes **Brennholz,** fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 1417



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorräthig bei **W. Speth,** Langg. 27.



Zu kaufen gesucht

ein gebrauchtes, noch starkes **Wägelchen** (zweispännig). Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter **F. L. 2** entgegen. 2944

Pumpen, welche durch Frost Noth gelitten oder sonst einer Reparatur bedürfen, werden billigst hergestellt von

J. F. Jacob, Friedrichstraße 32. 2989

Eine schön gelegene **Bleichwiese** im Nerothal ist zu verpachten. Näh. bei Philipp Schmidt, Schulgasse 4. 2991

Abreise halber werden ca. 50 Flaschen sehr guter **Bordeaux-Wein** à Flasche 45 kr. abgegeben Taunusstraße 47, 1 Tr. 2996

Ein eirth. **Kleiderschrank** und ein Küchenschrank sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 2970

Drei fast neue **Fässer** à 7 Ohm haltend sind Moritzstraße 6 billig zu verkaufen. 2974

Eine **hochträchtige Kuh,** ein schlachtbares Kalb und eine Grube guter Dung zu verkaufen bei

W. Wintermeyer, Ludwigstraße 11. 2949

Hobelbänke zu kaufen gesucht Hirschgraben 3. 2893

Kalbfleisch à 12 kr. bei **Nikolai,** Steingasse 23. 2123

Zimmerspäne zu haben bei **J. Rath,** Rheinstraße. 2064

Eine **Waschmaschine** zu verkaufen. Näh. Bleichstr. 8. 2878

Hochstätte 9 ist **Kornstroh** zu haben. 2961

Römerberg 6 sind **2 Zugpferde** zu verkaufen. 1398

Mehlwürmer billig abzugeben. Näh. Exped. 2942

Ankauf aller Sorten **Flaschen** Kirchhofsgasse 10. 2825

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 395

Meine noch vorräthigen

Filzschuhe und -Stiefel

für Herren, Damen und Kinder empfehle zu billigen Preisen.
2049 **H. Profitlich,** Metzgergasse 20.

Webergasse 16.

Da ich mit meinen Ausverkaufswaaren soweit geräumt habe, so dauert mein Ausverkauf nur noch bis Ende dieses Monats.

Zugleich mache das geehrte Publikum aufmerksam, daß ich in Zukunft, auch die schon „neu angekommenen Waaren", für die bevorstehende Saison bestimmt, ebenso billig verkaufe, wie auch seither, und empfehle mich angelegentlichst.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870.

C. W. Deegen,
2952 Webergasse 16.

Point-Lace-Stickereien,
gezeichnet und angefangen, sowie alles dazu nöthige Material empfiehlt
2761 **W. Heuzeroth,** vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Winter-Handschuhe und den Rest meiner Wollenwaaren empfehle unter dem Fabrikpreis.
C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 2813

Den Rest meiner fertigen **Hüte** verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, von 1 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, ebenso den Rest meiner Façons, französische Blumen und Federn, Ball-Coiffuren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Das Nicht-Vorräthige wird auf's Geschmackvollste schnellstens angefertigt. **F. Lehmann,** Goldgasse 4. 537

Den Rest meiner wollnen Zimmerteppiche, Bettvorlagen, Brüsseler Treppenläufer (auch zu Bettvorlagen passend), verkaufe zum Einkaufspreis.
302 **Adolph Sabel,** Cölnischer Hof.

Mein Lager aller Arten **Kupferwaaren** bringe ich in empfehlende Erinnerung.
J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2726

Noch brauchbare **Ohm-** und **Halbohm-Faß** werden gekauft. **Martin Prinz,** Weinessig-Fabrik,
2673 Schierstein a. Rh.

1000 Stück feuerfeste **Backsteine** sind billig, auch im Hundert, zu verkaufen. Näheres bei **Karl Müller,** Faulbrunnenstraße 7 im Hinterhaus. 2917

Eine neue Garnitur **Polstermöbel,** sowie einzelne Sessel zu verkaufen Schulgasse 5. 2905

Ein noch fast neuer, weißer **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 12. 2639

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Thon & Kögel

empfiehlt dauerhafte **Rohrstühle,** Tabourets, Ladenstühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 173

Die Möbel-Fabrik von Heinrich Dibelius in Mainz,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthaus,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt für deren Güte. 198

Vollständige Umzüge



per Bahn oder auf der Landstraße, **einzelne Möbel-Fuhren über Land, sowie das Abholen von Möbeln aus den Eisenbahnwaggons in Frankfurt a. M.** besorge bei Garantie prompt und billigst mittelst großen, verschlossenen Federwagen. Bestellungen oder Frankobriefe erbitte **Brönnerstraße 17, Frankfurt a. M.**

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schiffbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanapee's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigst zu verkaufen bei **Fr. Haberstock,** Mauritiusplatz 4.

Ein schöner, großer, werthvoller **Pelzrock** ist billig zu verkaufen bei Schneidermeister **Moog,** Metzgergasse 32, 1 Stiege hoch. 2915

Mehrere **Fenster, Zimmerthüren,** Glasabschlüsse, Treppe, ein großer Windfang, mehrere steinerne Fenstergestelle 2c. werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 2561

Neue lackirte **Bettstellen,** Kommoden und Schränke sind zu verkaufen Feldstraße 14, eine Stiege hoch. 1366

Zu verkaufen

eine neue Garnitur **Polstermöbel** (Mahagoni) mit Schnitzerei. Näheres Expedition. 2935

Ein Blasbalg

ist zu verkaufen Friedrichstraße 10. 2887

Mainzerstraße 16 zu verkaufen

eine große **Vogelhecke,** bestehend aus 4 einzelnen Käfigen, das Ganze ein Achteck bildend, mit Zinkdach; ferner ist eine große **Hundehütte** zu verkaufen.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2936

Nerostraße 19 2. Stock werden alle Sorten Flaschen angekauft. 2796

Strohhüte

zum Waschen, Faconniren und Färben werden billig, schön und rasch besorgt in der Kurz- und Modehandlung von
248 **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

Aufsteck-Kämme,

sowie eine reiche Auswahl in Frisir-Kämmen, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten empfiehlt billigst

C. W. Deegen,
2825 Webergasse 16.

Farbige Tafft- & Atlasbänder

empfiehlt in großer Auswahl
M. Foreit, Langgasse 16. 2962

Das Neueste in weißen und schwarzen **Blonden,** sowie alle Spitzen, Bänder, Blumen u. s. w. zum Verzieren von Ballkleidern, ebenso das Neueste in farbigen Schleifen, Schleifenbändern, Rosetten u. s. w. bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Blousen, Negligéhauben, wollene und baumwollene Kinderjäckchen, Häubchen und Kinderlätzchen, sowie sämmtliche Kurzwaaren zu und unter dem Fabrikpreis empfiehlt
C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 2813

Verzinnungen aller Art und sonstige Reparaturen werden schnell und pünktlichst besorgt.
J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2726

Selbstthätige Dampf-Waschkessel

aus **verzinktem** Eisenblech, **besser** als die verzinnten, welche rosten, und diejenigen mit Kupferböden, welche Grünspan ziehen, empfehlen bei größter Auswahl zu Fabrikpreisen
Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 2751

Landhaus Dambachthal 9 und das **Haus Geisbergstraße 18a**

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre. 626

Haus-Verkauf.

Das Wohnhaus **Adelhaidstraße 24,** neu, elegant und bequem eingerichtet, mit Hof und Garten, ist zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 14, Hinterhaus. 2995

Ein **Landhaus** mittlerer Größe zu kaufen oder zu miethen gesucht. Das Nähere auf der Agentur von
C. Leyendecker & Cie.,
305 große Burgstraße 1.

Durch das Commissions-Bureau von **G. Buchenauer,** neue Rothhofstraße 5 in Frankfurt a. M., sind schöne Geschäfts- und Gartenhäuser zu kaufen, sowie Wohnungen zu miethen. Auch werden Gelder auf Wiesbadener Pfandscheine besorgt. 2883

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 11724

Ein Viertel **Sperrsitz** Nr. 89 ist für den Rest des Winter-Abonnements abzugeben. Näh. Emserstr. 1a Parterre. 2784

Moritzstraße 5 bei Jonas Schmidt sind **Dickwurz** zu verkaufen. 2901

Zimmerspäne sind zu haben bei
W. Müller im „Deutschen Haus". 1386

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7. 1321

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathhaus. 10951

Saalgasse 22 wird heute gefeiert ein Fest,
Es ist das 37., wozu gratuliren auf's Best',
Es sind drei alte Freunde,
Sie wünschen noch 40 wie heut,
Damit sie noch manchmal der Peter
Mit seiner Gesellschaft erfreut.
Ph. Ph. Ch. L. L. K. 2988

Eine Dame gesetzten Alters wünscht ein Engagement bei einer Dame oder einem Herrn täglich einige Stunden anzunehmen, sei es zur Pflege, zur Gesellschaft, zum Vorlesen u. s. w., auch würde sie die mütterliche Leitung der Töchter übernehmen. Gefl. Offerten unter **A. Z.** befördert die Expedition d. Bl. 2943

Derjenige, welcher vor einiger Zeit die der Rindvieh-Versicherungs-Gesellschaft gehörige **Klystierspritze** Nr. 2 bei mir geholt hat, wird hiermit aufgefordert, dieselbe wieder zurückzubringen.
Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 2992

Ein weiß und braun gefleckter **Jagdhund** ist zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden Hochstätte 9. 2999

2 Thaler Belohnung erhält Derjenige, welcher ein goldenes **Petschaft** mit der Chiffre **M. P.,** einen Pferdekopf darstellend, Rheinstraße 21 eine Treppe hoch zurückbringt. 2785

Verloren in der Mainzerstraße ein **Ohrring** mit Stein. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition. 2960

Modes.

Ein Lehrmädchen kann in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näheres Expedition. 2557

Ein Lehrmädchen

für Roben und Mäntel ꝛc. kann eintreten. Näh. Exped. 2558

Eine perfecte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kirchhofsgasse 6, Parterre rechts. 2964

Eine reinl. Person sucht Monatstelle. N. Kirchgasse 29. 2965

Eine geübte Friseurin sucht noch Kunden. Näheres Kapellenstraße 37 im Hinterhaus. 2947

Helenenstraße 2a Parterre ein Monatmädchen gesucht. 2956

Eine perfekte Kleidermacherin (junge Frau) sucht Beschäftigung im Hause in allen vorkommenden Näharbeiten. Näheres Goldgasse 7 bei Fr. Beutler. 2913

Eine Monatfrau zum Wecktragen gesucht von Bäcker Lauer, Steingasse 7. 2885

Einige gesittete Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei Geschwister Gilles, Schwalbacherstraße 13. 2919

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeit und das Serviren sehr gut versteht, sucht sofort eine Stelle bei Fremden. Näheres Steingasse 14. 2940

Eine Haushälterin in ein Landhaus gesucht. Näh. Exp. 2941

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Htrh., eine St. h. 2361

Ein braves Hausmädchen sucht bis März eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 61 im Laden. 2783

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht Taunusstraße 4. 2842

Ein starkes Dienstmädchen auf gleich gesucht Langgasse 9. 2884

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Seitenbau links, 2 Stiegen hoch. 2771

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche verstehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 2848

Ein braves solides Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Helenenstraße 9 im Hinterhaus. 2953

Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf den 1. oder 8. März gesucht Webergasse 16. 2865

Ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, 1. Stock. 2898

Ein stilles, braves und bescheidenes Hausmädchen, im Weißzeugnähen geübt, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2850

Eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen kann und sich Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Rheinstraße 8. 2930

Eine tüchtige Köchin sucht auf Anfangs März eine Stelle bei einer feinen Herrschaft oder in einem Privat-Hotel oder Badhaus. Näheres Expedition. 2838

Ein solides, reinliches Mädchen wird auf 1. März oder auch später gesucht. Näheres Saalgasse 26, 2. Stock. 2979

Gegen hohen Lohn wird eine gute Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Mainzerstraße 11. 2969

Ein tüchtiges, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht sogleich Stelle Steingasse 10, Hinterhaus. 2909

Ein Haus- und Küchenmädchen auf 1. März gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2985

Nerostraße 35 wird ein junges, reinliches Mädchen zu einem Kinde gesucht. 2994

Es wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht Faulbrunnenstraße 10, 1. Stock links. 2958

Taunusstraße 41 im 3. Stock wird sogleich ein williges Dienstmädchen gesucht. 2948

Ein anständiges, solides Frauenzimmer, welches gut russisch und etwas französisch spricht, sucht eine Stelle als Haushälterin, Jungfer oder Bonne. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Adelhaidstraße 17 im Hinterhause. 2998

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen, bügeln und frisiren kann, sucht baldigst eine passende Stelle. Näheres Taunusstraße 13, eine Treppe hoch. 2946

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie wird als Lehrling in ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 2210

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht.

J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2725

Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Gürtler- und Bronzegeschäft zu erlernen, kann in die Lehre treten bei

C. W. Gottschalk. 2747

Kutscher,

ein mit guten Zeugnissen versehener, wird auf den 1. März gesucht. Näheres in Mainz, Wallpodenstraße 2. 2875

Ein wohlerzogener Junge kann die Schlosserei erlernen Friedrichstraße 35. 2864

Ein Heizer und Maschinenwärter findet dauernde Stelle bei

C. J. Stumpf. 2915

Ein junger Mann von zweiundzwanzig Jahren sucht eine Stelle als Diener oder Krankenwärter bei einer Herrschaft. Das Nähere in der Expedition. 2997

Ein anständiger, erfahrener, junger Mann, welcher als Diener und Krankenpfleger fungirt hat, sucht ähnliche Stelle; auch nimmt derselbe Aushilfestelle an. Näheres Expedition. 2981

Kapitalien-Gesuch.

fl. 3800, 3600, 3000, 1200, 350 werden stündlich zu leihen gesucht; ebenso liegen Gelder gegen persönliche Sicherheit stets bereit. **F. Schaus,** Mauergasse 1. 2984

4—5000 fl. werden gegen gute Sicherheit (meistens Aecker) auf 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2630

5500—6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf gleich oder 1. April zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2393

Eine kleine Familie sucht auf 1. April ein Logis von 2 Zimmern mit Zugehör. Näh. Exped. 2904

Ein oder zwei unmöblirte Parterre-Zimmer werden zu miethen gesucht Näh. Exped. 2859

Für Anfang März wird ein ganzes Haus oder einige Etagen zur Errichtung eines maison meublée zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten bittet man an Herrn Knaus, Webergasse 28, zu richten. 2782

Adelhaidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock, aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vermiethen. 547

Friedrichstraße 4 ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 2956

Goldgasse 6 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet sogleich zu vermiethen. 2985

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306

Marktstraße 23 ist im Hinterhaus ein vollständiges Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermiethen. 299

Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kammern ꝛc. zu vermiethen. 2295

Eine Wohnung mit geräumiger Werkstätte zu vermiethen in der Hellmundstraße. Näheres bei Carl Philippi, Louisenstraße 35. Auch ist daselbst eine Waschmaschine zu verk. 2987

Ein Laden ist auf 1. April zu verm. N. Langgasse 31. 247

Ein braves Mädchen kann Schlafstelle erhalten Neugasse 18 im Hinterhaus. 278

Adlerstraße 15 1 St. können Herrn Schlafstelle erhalten. 2978

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 15. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Par. Linien).	334,07	334,19	334,86	334,47
Thermometer (Réaumur).	—3,2	0,0	—4,2	—2,8
Dunstspannung (Par. Lin.).	1,32	1,82	1,19	1,44
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89,3	91,5	88,8	89,86
Windrichtung.	N.O.	N.N.O.	N.N.O.	–
Regenmenge pro □' in par. Cubik".	—	—	—	–

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7^{45}. 11^{15}. 3. 5. 7^{45}. Ankunft: 8^{30}. 12^{0} 2^{40}. 6^{35}. 9.

Taunusbahn: Abgang: 5^{45}*. 6^{20}. 8^{30}. 10^{55}*. 12. 2^{15}. 3^{45}*. 5^{30}. 6^{0}. 8. 8^{50}. Ankunft: 7^{55}. 10. 11^{10}*. 1. 3^{13}*. 4^{20}. 5^{10}*. 7^{15}. 7^{30}. 10^{0}. 10^{30}. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 17. Februar.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterkl.: Deutsch. Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Königliche Schauspiele. „Der Gold-Onkel". Posse mit Gesang in 3 Acten von Emil Pohl.

Frankfurt, 15. Februar 1870.

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46	—48 kr.	Amsterdam	100½ ⅜ b. u. G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	—56 „	Berlin	104⅞ G.
20 Frcs.-Stücke	9 „ 28½	—29½ „	Cöln	105 G.
Russ. Imperiales	9 „ 47	—49 „	Hamburg	88½ ⅜ b.
Preuß. Fried.d'or	9 „ 57½	—58½ „	Leipzig	105 B. 104¾ G.
Ducaten	5 „ 35	—37 „	London	119⅝ ½ b.
Engl. Sovereigns	11 „ 54	—58 „	Paris	35 91⅞ b. u. G.
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44⅞	—45⅛ „	Wien	95⅜ G.
Dollars in Gold	2 „ 27	—28 „	Disconto	4 % G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.